

Lieber Vater. Meran 11. April 2.

Von Boyen hören wir, daß Deine L. Frau dort  
 nach unsem Befinden anfragt hat. Gerührt durch  
 Euer herzlich Theilnehmen, gebt ich gleich jetzt Kurze  
 Nachricht. Alsdem war seit Charzgeritag krank. Das  
 Aoyt allmählich für vor einigen Tagen ganz genesen. Aber  
 sie erholt sich sehr langsam. Auch sonst habe ich Be-  
 sorgniß mit demselben nur auf die Gelegenheit zu  
 einer weiteren ärztlichen Consultation. Abgesehen von  
 dieser Sorge geht es mir leidlich. Ich bin nun recht  
 die 77 Tag durch Professor in Anspruch genommen, so  
 daß ich Zeit erst später ordentlich schreiben kann. In-  
 zwischen seid alle für Euer Freundchaft bedankt und  
 von uns beiden herzlich begrüßt. - Liebe der Dindern

19446<sup>77</sup>

L. Edel.